

Modernisierung geht voran

Segelflugclub Betzdorf-Kirchen hat auch 2020 wieder ein volles Programm

Kirchen – Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Segelflugclubs SFC Betzdorf-Kirchen e.V. konnte Armin Brast, 1. Vorsitzender des Vereins, eine positive Bilanz für die Saison 2019 ziehen und einen vielversprechenden Ausblick auf die Aktivitäten des Vereins für das Jahr 2020 geben.

Priorität hatte auch im vergangenen Jahr die Flugsicherheit: Erneut absolvierte der Verein eine Flugsaison ohne jegliche Zwischenfälle oder gar Unfälle. Auch die sportlichen Erfolge des Vereins konnten sich sehen lassen: Frederik Wendland gewann beispielsweise zum zweiten Mal in Folge die Bad Breisiger Segelflugwoche auf der Mönchsheide.

Aber die größten Fortschritte wurden bei der Pilotenausbildung mit einem echten Vereinsrekord erzielt: In der Saison 2020 absolvierten sechs Piloten ihre ersten Alleinflüge im Motor- oder Segelflugzeug, acht Piloten bestanden zudem ihre theoretischen und praktischen Prüfungen für die Pilotenlizenz im Motor- und Segelflug. Zudem wurden neue Fluglehrer ausgebildet oder nahmen an Fortbildungen teil.

Passend dazu konnte der Verein seine Mitgliederzahl leicht steigern und zählt nun



Der SFC Betzdorf-Kirchen hat im vergangenen Jahr seinen Flugzeugpark um dieses Sportflugzeug vom Typ Dynamic erweitert.

161 Mitglieder. Um diese Tendenz zu sichern, beschloss der SFC zahlreiche Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung für 2020, so etwa die Aktion „Pilot für einen Tag“ am 2. Mai, die Teilnahme an den Kinder-Ferienspaßaktionen der Verbandsgemeinden Betzdorf-Gebhardshain und Kirchen, sowie ein Fluglager mit Intensivlehrgang für Jugendliche im Sommer. Highlight der Saison wird der nun wieder im Zweijahresrhythmus stattfindende „Tag der

offenen Tür mit großem Flugplatzfest“ am 5. und 6. September sein.

Mit sichtbaren Schritten geht auch die Modernisierung des Flugplatzes voran. Dazu zählen die Komplettrenovierung der Flugleitung, die Überarbeitung der Startbahnmarkierungen und die Fertigstellung der neuen Anhängergaragen sowie der neuen Halle auf der Südseite des Platzes.

Zudem vergrößerten Hunderte von Lkw-Ladungen mit

Erdaushub den Flugplatz weiter planungsgemäß nach Osten, um später durch die verlängerte Startbahn schneller abzuheben und somit den Ort Katzwinkel mit größerer Sicherheitshöhe und reduzierter Lärmbelastung überfliegen zu können.

Parallel zur Modernisierung des Platzes investierte der Verein auch in eine Aktualisierung des Flugzeugparks. Das neue leistungsstarke und dennoch leise Sportflugzeug vom Typ Dynamic,

ein schnittiger zweisitziger Tiefdecker in moderner Vollkunststoffbauweise, wurde im September nach Katzwinkel überführt und machte in der Restsaison noch 230 Starts.

Für Ende 2020 hofft der Verein auf die Auslieferung des bestellten Segelflug-Hochleistungsdoppelsitzers vom Typ Arcus. „Mit diesem Flieger können die Mitglieder dann auch bei Wettbewerben wieder im Vordergrund mitmischen“, heißt es.

Erwähnenswert sei dabei, dass alle Arbeiten zur Wartung und kleinere Reparaturen von Flugzeugen, die Instandhaltung von Gebäuden und Geräten, ebenso wie die Ausbildung der Piloten, in rein ehrenamtlicher Arbeit durch die Mitglieder erfolgt. Nur so könne der Flugsport als Breitensport zu vertretbaren Kosten betrieben werden.

Auch auf finanzieller Seite sei der Verein in sicherem Fahrwasser. Das bestätigten die beiden gewählten Kassensprecher, sodass der Vorstand vollumfänglich und einstimmig entlastet werden konnte. Vorstandswahlen standen in diesem Jahr nicht an.

Damit sieht sich der SFC gut gerüstet für die neue Saison, die erfahrungsgemäß Ende März/Anfang April nach Abtrocknen des Flugplatzes beginnen wird.